

Freitagsansprache vom 24.07.2009
von Ayatollah Dr. Reza Ramezani
Imam und Leiter des Islamischen Zentrums Hamburg

Der Heilige Qur'an (Teil 11)

Gehorsam dem Heiligen Qur'an gegenüber

Im Namen Gottes, des Gnädigen, des Barmherzigen.

Aller Lobpreis gebührt Gott, dem Erhabenen, dem Herrn aller Welten. Wir danken Ihm für Seine Gnade und Seine Gaben und bitten Ihn um Hilfe und Rechtleitung in allem, was wir tun, und hoffen, dass Er uns in Seine Gunst aufnimmt. Sein Frieden und Segen seien mit unserem Propheten Muhammad (Friede sei mit ihm), seinen reinen Nachkommen (Friede sei mit ihnen) und seinen rechtschaffenen Gefährten. O Diener Gottes, ich rate mir selbst und Ihnen allen zur Ehrfurcht vor Gott und zum Gehorsam gegenüber Seinen Geboten.

Aus den vorangegangenen Diskussionen ging hervor, dass der Heilige Qur'an das Lebensprogramm der Menschen ist, und dass man sowohl im Diesseits wie auch im Jenseits Glückseligkeit erlangt, wenn man sich zu ihm bekennt. Der Verstand und der (islamische) Kanon fordern den Menschen dazu auf, dem Qur'an Folge zu leisten. In etlichen Qur'anversen und Überlieferungen wird der Gehorsam dem Qur'an gegenüber betont und als Pflicht eines jeden Menschen erachtet. Der Prophet (s.a.s.) sagte z. B., dass derjenige, der den Qur'an lernt, ihn aber nicht praktiziert und der Weltverbundenheit und deren Prunk Vorschub leistet, sich Gottes Zorn einhandelt, und zu denjenigen der Juden und Christen gesellt wird, die der himmlischen Schrift ihren Rücken zukehrten.¹

Imam Ali (a.s.) zufolge sollte jeder Muslim den Heiligen Qur'an zur Vorlage nehmen, damit er von ihm ins Paradies geleitet wird. Diejenigen, die ihm den Rücken zukehren, werden in die Hölle geführt.² Aus dem Heiligen Qur'an geht hervor, dass der Gehorsam dem Qur'an gegenüber nicht nur als Vorzug gilt, sondern vielmehr eine Notwendigkeit darstellt, was wiederholt betont wurde, wie z. B. in Vers 155 der Sure al-An'ām:

وَهَذَا كِتَابٌ أَنْزَلْنَاهُ مُبَارَكٌ فَاتَّبِعُوهُ وَاتَّقُوا لَعَلَّكُمْ تُرْحَمُونَ

„Und das ist ein Buch, das Wir niedersandten - voll des Segens. So folget ihm, und hütet euch vor Sünde, damit ihr Barmherzigkeit findet;“

Und in Vers 3 der Sure al-A‘rāf heißt es:

أَتَّبِعُوا مَا أُنزِلَ إِلَيْكُمْ مِنْ رَبِّكُمْ وَلَا تَتَّبِعُوا مِنْ دُونِهِ أَوْلِيَاءَ قَلِيلًا مَّا تَذَكَّرُونَ

„Folgt dem, was zu euch herabgesandt wurde von eurem Herrn, und folgt keinen anderen Beschützern außer Ihm. Wie wenig seid ihr (dessen) eingedenk!“

Sicherlich ist der Gehorsam dem Qur’an gegenüber so notwendig, weil er den einzigen Weg zur Glückseligkeit und Erlösung, zum Wachstum und Aufblühen der Menschheit darstellt. Diese Schrift birgt Belohnung und Barmherzigkeit für jeden und legt alle Bedürfnisse der Menschen dar. Der Heilige Qur’an umfasst die höchsten Lehren, die das menschliche Leben betreffen, und ist voller Wahrheiten, die vom erhabenen Herrn durch seinen letzten Propheten, Muhammad (s.a.s.), als höchste Gabe für die menschliche Glückseligkeit herabgesandt wurden. In manchen Versen ruft der Qur’an die Menschen dazu auf, diesem ewigen Wunder Gottes Folge zu leisten, wie z. B. in der Sure at-Tağābun:

فَكَاْمِنُوا بِاللَّهِ وَرَسُولِهِ وَالنُّورِ الَّذِي أَنْزَلْنَا وَاللَّهُ بِمَا تَعْمَلُونَ خَبِيرٌ

„Darum glaubt an Gott und Seinen Gesandten und an das Licht, das Wir herniedergesandt haben. Und Gott ist dessen kundig, was ihr tut.“³

In anderen Versen wiederum bemängelt und rügt er diejenigen, die zugunsten der Traditionen ihrer Vorfahren beschlossen, sich vom Qur’an zu distanzieren und ihm nicht Folge zu leisten, und zählt sie zu den Verirrten; wie z. B. in Vers 104 der Sure al-Mā’ida:

وَإِذَا قِيلَ لَهُمْ تَعَالَوْا إِلَىٰ مَا أَنْزَلَ اللَّهُ وَإِلَىٰ الرَّسُولِ قَالُوا حَسْبُنَا مَا وَجَدْنَا عَلَيْهِ آبَاءَنَا

أُولَٰئِكَ كَانَ أَبَاؤُهُمْ لَا يَعْلَمُونَ شَيْئًا وَلَا يَهْتَدُونَ

„Und wenn ihnen gesagt wird: ‚Kommt her zu dem, was Gott herabgesandt hat, und zu dem Gesandten‘, sagen sie: ‚Uns genügt das, worin wir unsere Väter vorfanden.‘ Und selbst wenn ihre Väter kein Wissen hatten und nicht auf dem rechten Wege waren!“

Zur Beantwortung der Frage, warum dem Qur’an Folge geleistet werden muss, sollte man sich an den Qur’an selbst wenden. Es gibt einige Gründe und Anlässe, die als Antwort auf diese wichtige Frage geeignet sind, so beispielsweise, dass der Qur’an die für die gesellschaftlichen Geschehnisse und Bedürfnisse notwendigen Anweisungen enthält. Ein Grund dafür, dass der Qur’an allmählich und im Laufe von 23 Jahren herabgesandt wurde, könnte sein, dass die menschliche Gesellschaft im Laufe dieser Zeit verschiedenen Entwicklungen gegenüberstand. Zuweilen sah sie sich mit großen Problemen konfrontiert, die sie nicht zu lösen wusste; da wurden dem Propheten (s.a.s.) Anweisungen offenbart, die den Bedingungen der Zeit und des Ortes entsprachen, und deren Befolgung die Probleme der Menschen beseitigte.

Ein anderer Grund hierfür ist die Erziehung und Rechtleitung der Menschen, das selbst ein sehr wichtiges und grundlegendes Thema ist. Im Laufe des menschlichen Lebens stellten sich immer wieder Fragen dieser und ähnlicher Art: Wie soll der Mensch sich selbst erziehen? Wie erlangt er Vervollkommnung? Und am wichtigsten: Was ist die menschliche Vervollkommnung überhaupt? Was sind die Mittel zum Erlangen der Vervollkommnung? Wo kommt der Mensch her, und wo geht er hin? Das sind alles Fragen, die die Rechtleitung betreffen, und vom Qur'an gebührend beantwortet werden: Der Mensch muss dem Qur'an Folge leisten, damit er die Wahrheiten erfahren kann. Der Qur'an stellt fest:

يَأْتِيهَا النَّاسُ قَدْ جَاءَكُمُ الرَّسُولُ بِالْحَقِّ مِنْ رَبِّكُمْ فَآمَنُوا خَيْرًا لَكُمْ وَإِنْ تَكْفُرُوا فَإِنَّ لِلَّهِ مَا فِي
السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ وَكَانَ اللَّهُ عَلِيمًا حَكِيمًا

„O ihr Menschen, der Gesandte ist nunmehr zu euch mit der Wahrheit von eurem Herrn gekommen; glaubt darum, das gereicht euch zum Guten. Seid ihr aber ungläubig, dann ist Gottes, was in den Himmeln und was auf Erden ist; und Gott ist allwissend, allweise.“⁴

Für die Notwendigkeit der Befolgung des Qur'ans spricht als weiteres Argument, dass der Qur'an die Menschen vor einem schwierigen Leben und dem Versperren des Weges zur Erlösung warnt, im Falle sie weigern sich, den göttlichen und religiösen Lehren Folge zu leisten, und distanzieren sich davon. So heißt es im Heiligen Qur'an:

كَتَبْنَا أَنْزِلَ إِلَيْكَ فَلَا يَكُنْ فِي صَدْرِكَ حَرَجٌ مِّنْهُ لِتُنذِرَ بِهِ وَذِكْرَىٰ لِلْمُؤْمِنِينَ

(Dies ist) ein zu Dir hinabgesandtes Buch; Du sollst sinetwegen nicht bedrückt sein; und Du sollst damit warnen; und es soll eine Ermahnung für die Gläubigen (sein).⁵

Die Erinnerung der Gläubigen an die religiösen Lehren und die Rettung aus der Dunkelheit ins Licht, kann als weiteres Argument für das Befolgen des Qur'an herangezogen werden. Der Qur'an selbst nennt diese beiden Gründe. Was den ersten Grund betrifft, so heißt es am Ende des zuvor genannten Verses, dass der Qur'an „eine Ermahnung für die Gläubigen“ ist; hinsichtlich des zweiten Grundes lesen wir im ersten Vers der Sure Ibrāhim:

كَتَبْنَا أَنْزَلْنَاهُ إِلَيْكَ لِتُخْرِجَ النَّاسَ مِنَ الظُّلُمَاتِ إِلَى النُّورِ بِإِذْنِ رَبِّهِمْ
إِلَى صِرَاطٍ الْعَزِيزِ الْحَمِيدِ

„... (Dies ist) ein Buch, das wir zu Dir herabgesandt haben, auf dass Du die Menschen mit der Erlaubnis ihres Herrn aus den Finsternissen zum Licht führen mögest, auf den Weg des Erhabenen, des Preiswürdigen.“

Dieser Vers legt das Ziel der Offenbarung des Qur'an so vollständig dar, dass er alle Beispiele für Licht und Dunkelheit umfasst: Von der Dunkelheit der Ignoranz ins Licht des Wissens; von der Dunkelheit des Unglaubens ins Licht des Glaubens; von der Dunkelheit der Ungerechtigkeit ins Licht der Gerechtigkeit; von der Dunkelheit der Korruption und Verdorbenheit ins Licht der Güte und Tugend; von der Dunkelheit der Sünde ins Licht der Reinheit und Gottesfurcht; von der Dunkelheit der Zwietracht und Spaltung ins Licht der Einheit.

Der Heilige Qur'an ist die beste göttliche Gabe und die Manifestation der Essenz des erhabenen Herrn. Wir sollten uns an ihn binden, ihn in unser Herz einschließen und ihn um unserer eigenen Glückseligkeit willen praktizieren, damit wir errettet werden. Und der Friede sei mit euch und die Gnade Gottes und Seine Segnungen.

Fußnoten:

¹ Ġāmi' u-l-aḥbār wa-l-āṭār, Bd. 1, S. 221.

² Bihāru-l-anwār, Bd. 89, S. 17 und Bd. 1, S. 244.

³ Sure at-Tagābun, Vers 8.

⁴ Sure an-Nisā', Vers 170.

⁵ Sure al-A'raf, Vers 2.